

Tiger Resources Ltd.: Endgültige Machbarkeitsstudie bestätigt Wirtschaftlichkeit der Bergbauentwicklung auf dem Kipoi-Projekt in der Demokratischen Republik Kongo

06.09.2008 | [DGAP](#)

Perth, Western Australia, Australien. 5. September 2008. Tiger Resources Ltd. (WKN: A0CAJF, ASX: TGS, TSX: TGS), ein Kupferabbauunternehmen mit Sitz in Perth, gibt positive Ergebnisse einer endgültigen Machbarkeitsstudie (Definitive Feasibility Study / DFS) zur Phase 1 der Entwicklung des Kipoi-Kupferprojekts in der Demokratischen Republik Kongo (DRK) bekannt.

Die Studie basiert ausschließlich auf Bohrungen der bereits definierten, hochgradigen Oxide (+3,25 % Cu-Erz) auf der Lagerstätte Kipoi Central und berücksichtigt weder eine mögliche Verlängerung der Lebensdauer der Mine durch die geplante Phase 2 der Minenentwicklung noch durch den Abbau anderer Rohstoffe, die durch die auf dem Gebiet des Kipoi-Projekts vorgenommenen Explorationsprogramme entdeckt werden.

Die wichtigsten finanziellen Ergebnisse der DFS, basierend auf einer Durchlaufkapazität von 900.000 Tonnen pro Jahr bei einer Rate von 7 % Cu über einen Zeitraum von drei Jahren, um 95.000 Tonnen Kupfermetall zu produzieren, sind wie folgt:

Tabelle 1: Projektwirtschaftlichkeit basierend auf einem Kupferpreis von 2,50 US-Dollar/Pfund (Kupferpreis am unteren Ende der Prognosen, basierend auf dem Durchschnitt konservativer Marktprognosen bis ins Jahr 2012, wie dem Unternehmen mitgeteilt)

Beschreibung: Ergebnis, konservative Prognose

Investitionen: 59 Millionen US-Dollar

Cashkosten pro Pfund: 1,20 US-Dollar

Projekt-Cashflow: 138 Millionen US-Dollar

Kapitalwert (mit Abschlag von 10 %): 58 Millionen US-Dollar Interne Rendite (nach Steuern und Lizenzgebühren): 51 %

Amortisation: 1,5 Jahre

Geschäftsführer David Young sagte: 'Wir sind hoch erfreut über die Ergebnisse der DFS, insbesondere angesichts des schwierigen Entwicklungsumfelds in der Rohstoffbranche, nicht nur in der DRK, sondern weltweit. Das außergewöhnlich hochgradige Vorkommen von Kipoi Central sollte sicherstellen, dass das Unternehmen ein robustes Projekt mit einer internen Rendite von mehr als 50 % entwickeln kann, das in der Lage ist, positiven Cashflow in verschiedenen, ökonomischen Szenarien zu generieren. Kipoi Central wird eine starke Basis für das Wachstum von Tiger zu einem Produzenten von 100.000 Tonnen Kupfer pro Jahr darstellen.'

Machbarkeitsstudie

Die endgültige Machbarkeitsstudie (Definitive Feasibility Study / DFS) folgte auf eine Optionsstudie im Juni 2007, die darstellte, dass das Kipoi-Projekt in zwei Phasen entwickelt werden könnte. Phase 1, eine kurzzeitige pyrometallurgische Fabrik (Schacht- oder Elektrolichtbogenfeuerung), um 25.000 bis 30.000 Tonnen pro Jahr an Schwarzkupfer aus hochgradigen Oxiderzen zu fördern, gefolgt von Phase 2, einer SXEW-Fabrik mit einer ähnlichen Kapazität zur Verarbeitung des Großteils der Oxiderze. Darauf folgte im September 2007 eine Machbarkeitsstudie, die die beiden Optionen genauer untersuchte. Die Ergebnisse dieser DFS stammen allein aus einer genaueren Untersuchung des Phase 1-Projekts.

Alle Bestandteile der DFS wurden von international anerkannten Beratungsunternehmen mit Unterstützung von Tiger-Mitarbeitern angefertigt und geleitet. Die Wirtschaftlichkeit der DFS basiert ausschließlich auf den Ressourcen der Kategorien 'gemessen' und 'angezeigt', die für das hochgradige, +3,25 % Cu-Erz von Kipoi Central definiert wurden, und beinhaltet nicht die größere, ungefähr 3%-ige Cu-Ressource, die bereits eingegrenzt wurde.

Bei dem Phase 1-Abbauprojekt, das in der DFS erwogen wird, handelt es sich um ein

Neuansiedlungsprojekt mit einer anfänglichen Betriebsdauer von 38 Monaten. Die Verarbeitungsanlage umfasst Zerkleinerung, Reinigung und Heavy-Media-Separation ('HMS'), um ein Kupferkonzentrat zu produzieren, das für die Verhüttung in einem Schachtofen geeignet ist. Zerkleinerung und HMS werden eine Vorschubrate von 900.000 Tonnen pro Jahr haben, um ungefähr 120.000 Tonnen 25%-igen Kupferkonzentrats zu produzieren. Zwei Schachtöfen werden neben der HMS-Anlage errichtet. Der Ausstoß soll rund 32.000 Tonnen Kupfer pro Jahr als Schwarzkupferbarren betragen (ungefähr 95 bis 98 % Kupfermetall).

Die Phase 1-Anlage wird nach der ursprünglichen Phase von 38 Monaten für die Verarbeitung anderer Erze zur Verfügung stehen und kann möglicherweise weiter arbeiten, sobald die Phase 2 in Betrieb ist. Man geht davon aus, dass während der Phase 1 insgesamt 4,8 Millionen Tonnen mit einer Rate von 2,97 % niedrig gradigen Erzes und nicht geförderten Materials aus der Verarbeitung in Phase 1 eingelagert wird, das als Speisung für die geplante, zukünftige SXEW-Anlage der Phase 2 genutzt werden kann.

Die Phase 2 würde an das Phase 1-Projekt angrenzend errichtet, und würde aus einer Säureauslaugungs- und SXEW-Anlage für die Verarbeitung von 1 Million Tonnen pro Jahr bestehen, die LME-Kupfermetallkathoden der Güteklasse A produziert. Die Phase 2-Entwicklung wird zudem von der allgemeinen Infrastruktur profitieren, die errichtet werden soll, um den Betrieb der Phase 1 zu unterstützen.

Der Ablaufplan für die Durchführung des Phase 1-Projekts wurde entwickelt, um eine schnellstmögliche Fertigstellung der Bauarbeiten und der Inbetriebnahme zu erzielen, sobald die endgültige Zustimmung des Boards zu dem Projekt vorliegt. Entwicklung und Bau würden ein Jahr dauern, und es ist das Ziel des Unternehmens, nicht später als Ende 2009 die Produktion aufgenommen zu haben. Um die Fertigstellung in diesem Zeitrahmen zu erreichen, ist das Unternehmen dabei, seine Teams sowohl in der DRK als auch in Perth zu verstärken, damit diese über die Dienste einer Reihe von wichtigen kommerziellen und technischen Fachmännern in den Bereichen Minenentwicklung, Konstruktionsentwicklung und Projektabwicklung verfügen.

Das Unternehmen hat von einer Reihe von Finanzinstituten und potenziellen Übernehmern starke Interessensbekundungen in Bezug auf die Bereitstellung von Krediten und Wandelkreditfinanzierungen für die Projektentwicklung erhalten. Das Unternehmen zielt auf eine Projektfinanzierung für die Projektentwicklung bis Ende 2008 ab.

Ressourcenschätzung

Cube Consulting Pty Ltd wurde vom Unternehmen beauftragt, bei Abschluss eines Erweiterungsbohrprogramms eine unabhängige Aktualisierung der Ressourcenschätzung des Kipoi-Central-Kupferprojekts vorzunehmen. Der Fokus dieser Aktualisierung lag auf einem Gebiet, das zur Area of Interest (AOI/Interessengebiet) bestimmt wurde und als jener Teil der Gesamtressource von Kipoi Central definiert wurde, auf dem die ersten drei Jahre der geplanten Produktion des Phase 1-Projekts erfolgen sollen. Die Gesamtressource innerhalb dieser AOI über 5 % ist 2,9 Millionen Tonnen bei einem Gehalt von 8,1 % Kupfer, d.h. 232.000 Tonnen enthaltenen Kupfermetalls (Tabelle 3).

Ressourcen- und Erzvorkommensschätzungen wurden gemäß des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves ('JORC Code, 2004') klassifiziert und gemeldet. Diese Richtlinien stimmen im Allgemeinen mit den kanadischen Vorgaben 'National Instrument 43-101 - Standards for Disclosure of Mineral Projects ('NI 43-101') überein.

Tabelle 3: Kipoi-Central-Projekt klassifizierte Ressource > 5 % Kupfer

Klassifizierung Silber	Kategorie Silber	Tonnen Mt	Kupfer %	Kupfer (000't)	Kobalt %	Kobalt (000't)
g/t (000'oz)						
Gemessen 4,6	222	Oxid 1,58	8,4	125	0,2	3
5,9	52	Übergang 0,3	8,8	24	0,1	0,3
2,9	21	Unverbraucht 0,2	8,2	14	0,1	0,2
Angezeigt 3,4	27	Oxid 0,2	6,9	17	0,1	0,3
5,4	27	Übergang 0,2	7,5	12	0,1	0,22
5,5	91	Unverbraucht 0,5	7,6	39	0,1	0,57
Gesamt 4,8	441	2,9	8,1	232	0,15	4

Erzvorkommen

Das Erzvorkommen ist der Teil der gemessenen und angezeigten Ressource (gemäß modifizierender Faktoren angepasst), der im Minenentwurf enthalten ist. Die gesamten Erzvorkommen gemäß JORC-Code, 2004 und NI 43-101-Klassifizierung von 'nachgewiesen' und 'wahrscheinlich' ist wie folgt:

Tabelle 4: Kipoi Central-Projekt - Phase 1 Erzvorkommen nach Materialart

Ziel Enthalt.	Kategorie	Material	Cutoff Cu %	Tonnen Mt	Cu %	Co %	Ag g/t
Metall							
Co Ag							Cu
(kt)(kt)(Koz)							
HMS-Speisung 4,1	nachgewies.	Oxid, Übergang	+3,25%	2,54	7,1	0,2	4,5 181
0,2 15	Wahrscheinl.	Oxid, Übergang	+3,25%	0,14	5,5	0,1	3,4 7
Gesamtvorkommen: 4,3			+3,25%	2,68	7,0	0,2	4,5 188
386							

Betriebskosten

Die Betriebskosten des Projekts wurden mit einer Genauigkeit von $\pm 15\%$ geschätzt und basieren auf den Preisen des zweiten Quartals 2008 (2Q08). Alle Kosten werden in US-Dollar aufgeführt (US\$). Die Kosten pro Tonne Erz und pro Pfund Kupfer basieren auf dem geplanten, jährlichen Durchlauf von 900.000 Tonnen und einer nominellen Produktion von 32.300 Tonnen Kupfer.

Die erheblichsten Bestandteile der Betriebskosten sind Koks als Ofenbrennstoff und Reduktant mit 33 Millionen US\$ pro Jahr und Energie mit 12 Millionen US\$ pro Jahr. Der Großteil der Energiekosten ist Dieseltreibstoff zu 1,50 US\$ pro Liter. Tiger befindet sich aktuell in fortgeschrittenen Verhandlungen mit dem staatlichen Energieunternehmen der DRK (SNEL) in Bezug auf die Bereitstellung einer Energieversorgung über das Stromnetz. Der Einsatz von Netzstrom würde zu einer signifikanten Reduzierung der Betriebskosten, die in der finanziellen Evaluierung genutzt werden, führen.

Die Entwicklungskosten insgesamt konnten auf Grund der bereits auf Kipoi vorhandenen, exzellenten Infrastruktur reduziert werden. Das umfasst den Zugang zu einer geteerten Straße nach Lubumbashi, der Hauptstadt der Provinz Katanga, Bahngleise und Hochspannungsleitungen, die durch das Projektgebiet verlaufen und die einfache Verfügbarkeit von Wasser. Die Betriebskosten des Projekts inklusive Abbau,

Verarbeitungsanlage sowie allgemeiner und Verwaltungskosten sind im Folgenden zusammengefasst.

Tabelle 5: Zusammenfassung der Betriebskosten (US\$, ±15%, 2Q08)

Kostengebiet Kupfer	Jährl. Kosten (Mio. US\$)	Kosten pro Tonne Erz (US\$)	Kosten pro Pfund (US\$)
Abbau	15,2	17,0	0,22
Verarbeitung	55,3	61,9	0,79
Allgem. & Verwaltung	13,7	15,4	0,19
Gesamtkosten	84,20	94,30	1,20

Investitionskosten

Die Kapitalkosten werden in US-Dollar dargestellt gemäß dem zweiten Quartal 2008 (2Q08) mit einer Genauigkeit von plus oder minus 15 %.

Die folgende Tabelle fasst die Schätzung der Investitionskosten des Projekts inklusive einer Eventualitätsrückstellung zusammen.

Tabelle 6: Schätzung der Investitionskosten Phase 1 (inklusive 10 % Eventualitätsrückstellung)

Beschreibung	US\$ Mio.
DMS-Fabrik & andere Infrastruktur	25,3
Öfen	8,4
Eigentumskosten vor Produktionsbeginn	13,9
Abbauskosten vor Produktionsbeginn	9,8
Umwelobligationen & Einfuhrzölle	1,9
Gesamt	59,3

Alle Positionen wurden auf Basis von Neupreisen kalkuliert und das Unternehmen ist der Ansicht, dass der Erwerb gebrauchter Anlagen und Ausrüstung zu signifikanten Einsparungen führen sollte. Tiger untersucht zudem andere Gelegenheiten zur Senkung der Investitionskosten, die man bereits identifiziert hat, und die das Potenzial haben, die Wirtschaftlichkeit des Projekts erheblich zu verbessern.

Abbauprozess

Ein Abbauplan wurde entworfen, der die Produktion von 0,9 Millionen Tonnen Erzeinspeisung pro Jahr über einen Projektzeitraum von 3 Jahren vorsieht, gefolgt von 6 Monaten von Vordemontageaktivitäten. Für den Abbau wurde ein Szenario untersucht, in dem der Besitzer der Betreiber ist. Der Abbau wird mit konventionellen Transportern und Aushubmaschinen erfolgen und alle großen Ausrüstungsgegenstände werden über Wartungs- und Reparaturverträge geleast.

Projekteigentümerschaft und Lizenzen

Das Projektgebiet deckt PE533 und einen Teil der umliegenden PR1063 ab. SEK sprl hält die Rechte am Kipoi-Projekt und ist ein in der DRK registriertes Unternehmen im gemeinsamen Besitz von Congo Minerals sprl (60 %) und La Générale des Carrières et des Mines (Gécamines) (40 %), eines im Staatsbesitz befindlichen Bergbauunternehmens der DRK. Das Unternehmen erwirbt eine Beteiligung von 60 % an SEK sprl gemäß einer Vereinbarung mit den Aktionären von Congo Minerals sprl.

2007 gründete die Regierung der DRK eine Kommission, die die Beteiligung der DRK an verschiedenen Bergbauprojekten prüfen sollte. Mehr als 60 Jointventureverträge wurden geprüft, unter anderem der Vertrag, der das Kipoi-Projekt regelt. Die Ergebnisse dieser Überprüfung wurden im Februar 2008 bekannt gegeben. Die Regierung der DRK hat kürzlich bekannt gegeben, dass Beratungen zur Finalisierung des Überprüfungsprozesses im September 2008 abgehalten werden. Die Verhandlungen befinden sich in einem

fortgeschrittenen Stadium und man geht davon aus, dass die Vertragsbedingungen in naher Zukunft formalisiert werden, ohne, dass es zu signifikanten Änderungen der bestehenden Vertragsbedingungen kommen wird. Gespräche mit der Prüfungskommission deuten bis heute darauf hin, dass alle Anforderungen erfüllt wurden, wobei Gécamines und die Kommission Unterstützung für die Entwicklung des Projekts zeigten.

Metallurgie

Zwei Phasen metallurgischer Tests wurden abgeschlossen, um die angemessenen Prozessrouten für die oxidierten und Übergangserze von Kipoi Central zu untersuchen.

Erste Arbeiten wurden von Ammtec unter Überwachung durch Intermet Engineering Pty Ltd. durchgeführt. Eine zweite Testphase wurde von Amdel durchgeführt. Die Proben stammen aus Diamantkernbohrungen, die während des Diamantkernbohrprogramms 2006 / 2007 auf Kipoi Central vorgenommen wurden. Diese Tests haben gezeigt, dass die Erze auf Kipoi Central als leicht zu bearbeiten zu betrachten sind und keine besonderen metallurgischen Probleme bestehen. Alle Oxide und Übergangslithologien sind für die Heavy Media Separation-Technologie (HMS) geeignet, um ein + 25 % Kupferkonzentrat in einem Schachtofen auszuschmelzen und Kupfermetall in Form von 95 % bis 98 % Schwarzkupfer zu schaffen.

Nachhaltigkeit / Gemeinwesenentwicklung

Das Unternehmen engagiert sich nicht nur dafür, gute unternehmerische Bürger zu sein, sondern man wünscht auch, dass die Realisierung des Projekts einen positiven Einfluss auf das Leben der benachbarten Gemeinden hat, sodass diese Gemeinden ein Gefühl der Partnerschaft entwickeln und im weiteren Sinne an dem Projekt beteiligt sind.

Es ist eine Komponente der DFS, dass der Großteil der Arbeiterschaft in den Gemeinden der näheren Umgebung untergebracht wird und die Mitarbeiter zu diesem Zweck eine Gehaltszulage erhalten. Zudem wurden Vorkehrungen getroffen, um bei der Erneuerung von Gesundheitseinrichtungen, Trinkwasserquellen und Bildungseinrichtungen behilflich zu sein und gleichzeitig diesen Gemeinden Elektrizität zur Verfügung zu stellen, sobald das Abkommen mit dem staatlichen Stromversorger (SNEL) abgeschlossen ist. Es ist vorgesehen, dass sich das Unternehmen am Aufbau von nachhaltigen Unternehmungen in diese Gemeinden beteiligt, sodass diese Nachbargemeinden sich entwickeln und wachsen wie das Projekt auch, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten langfristig von dem Projekt profitieren.

Die Unterstützung dieser Gemeinden wird durch einen 'Economic and Social Management Plan Fund' (ESMP Fund) gesteuert, der vom Unternehmen freiwillig eingeführt und finanziert und von einem Komitee des Unternehmens geleitet wird, das sich aus Unternehmensvertretern und Vertretern der Gemeinden zusammensetzt. Auf diese Art können die benachbarten Gemeinden am Erfolg des Projekts teilhaben, da die Finanzierung des ESMP Fund an die Finanzperformance des Unternehmens gebunden ist.

Hintergrund

Kipoi Central ist eine von fünf bekannten Kupferlagerstätten innerhalb der 12 km langen fragmentierten Abfolge aus vererzten Roan-Sedimenten, die innerhalb des Kipoi-Projektgebiets festgestellt wurden. Hieran erwirbt das Unternehmen einen 60-%-Anteil.

Bohrungen sind ebenfalls auf den Lagerstätten Kipoi North, Kileba und Judeira durchgeführt worden. Das Ziel der Exploration ist die Definition von oxidischen und sulphidischen Ressourcen von mehr als 1 Mio. t an enthaltenem Kupfer bis Ende 2008, um eine zukünftige Produktion von 100.000 t Kupfer pro Jahr zu stützen.

Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie für die Phase 1, plant das Unternehmen unmittelbar mit einer Machbarkeitsstudie zu beginnen, um die Wirtschaftlichkeit des Baus einer Verarbeitungsanlage für Lösungsmittel-Extraktions-Verfahren und Metallkonzentration durch Elektrizitätseinsatz (SXEW-Anlage) zu bestimmen. Diese Anlage soll 35.000 t Kupfer pro Jahr produzieren, in Verbindung mit der HMS-Anlage Phase 1 mit einer Kapazität von 35.000 t pro Jahr. Die SXEW-Anlage ist ein Teil der Phase 2 der Minenplanung für das Kipoi-Projekt und soll innerhalb von drei Jahren nach Start der HMS-Anlage in Betrieb gehen. Es ist geplant, dass das Erz von Kipoi Central und den anderen Lagerstätten des Kipoi-Projekts in der Phase 2 der Entwicklung verarbeitet wird.

Die ursprüngliche englische Pressemitteilung enthält weitere Angaben, wie zusätzliche Informationstabellen, rechtliche und Risikohinweise, und ist als PDF-Datei mit folgendem Link abrufbar. (88 KB)
www.goldinvest.de/public/data/documents/Tiger_Resources_PressRelease_5Sep2008_e.pdf

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Tiger Resources Ltd.
D. J. Young, Managing Director
Nathan Ryan, Investor Relations
Mobile: +61 (0)422 811 350
Reg Gillard, Chairman
30 Ledger Road
Balcatta, Western Australia 6021
Australia
Tel. +61 (8) 9240 1933
www.tigerresources.com.au

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die richtige Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/8879--Tiger-Resources-Ltd.-Endgueltige-Machbarkeitsstudie-bestaetigt-Wirtschaftlichkeit-der-Bergbauentwicklung-auf-dem>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).